

Von man zu Mann

Urlaubszeit als Liebeszeit

Urlaubszeit ist Liebeszeit. Für viele Menschen liegt diese Formel auf der Hand. Wann denn sonst?, würde man meinen. Die Fakten sprechen jedoch dagegen. Nach dem Urlaub steigt die Scheidungsrate schlagartig und viele Paare streiten das ganze Jahr nicht so viel wie im Urlaub. Warum aber genau im Urlaub?

Da sind einmal die oft überzogenen Erwartungen. Alles, was im Stress des Alltags, in den Wirren von Beruf und Familie zu kurz kommt, hätten wir im Urlaub dann gern in Hülle und Fülle. Der Urlaub sollte so eine Art Paradies auf Knopfdruck sein. Doch alle Bedürfnisse, die sich über Wochen und Monate aufgestaut haben, lassen sich nicht auf Kommando nachholen. Wenn es Dinge gibt, über die man seit Wochen nicht geredet hat, Unstimmigkeiten, die man seit langer Zeit nur vor sich her schiebt, dann kann ein Paar nicht im Urlaub plötzlich auf Wolke sieben schweben.

Dann kommt hinzu, dass die Erwartungen von Mann und Frau nicht selten sehr unterschiedlich sind. Sie freut sich darauf, dass man jetzt viel Zeit zum Reden hat und er darauf, dass er einmal nicht mehr reden muss. Sie möchte vielleicht ans Meer und er in die Berge oder sie träumt von einem Aktivurlaub mit viel Kultur und er davon, dass er keinen Zehen mehr zu rühren braucht. Auch in der unromantischen Geldfrage können Paare weit auseinander liegen. Wenn ein Teil es bewusst genießt, im Urlaub großzügig die Geldtasche zu öffnen und der andere Teil aus dem Rechnen nicht mehr heraus kommt, dann liegt da für beide viel Konfliktstoff verborgen.

Es ist sinnvoll, sich vor dem Urlaub einmal in Ruhe über die persönlichen Vorstellungen und Erwartungen zu unterhalten und wenn sie weit auseinander liegen, gilt es Kompromisse zu finden. Zudem muss man ja auch nicht immer alles gemeinsam tun.

Von Markus Hofer